

Selenskyj führte Gespräche mit dem Vorsitzenden des Europäischen Rates

13.02.2022

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat mit dem Präsidenten des Europäischen Rates, Charles Michel, über die gemeinsame Reaktion auf Sicherheits Herausforderungen und Sanktionsfragen gesprochen. Der ukrainische Staatschef schrieb darüber am Sonntag, den 13. Februar, auf Twitter.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat mit dem Präsidenten des Europäischen Rates, Charles Michel, über die gemeinsame Reaktion auf Sicherheits Herausforderungen und Sanktionsfragen gesprochen. Der ukrainische Staatschef schrieb darüber am Sonntag, den 13. Februar, auf Twitter.

„Wir haben über die jüngsten internationalen Verhandlungen und die Intensivierung des Friedensprozesses im Rahmen der N4 (Normandie-Quartett Anm. d. Red.) gesprochen. Sie setzt sich für eine diplomatische Lösung des Konflikts ein. Ich bin dankbar für die makrofinanzielle Unterstützung“, schrieb Selenskyj.

Er wies auch darauf hin, wie wichtig es ist, dass die Botschaften der EU-Mitgliedstaaten ihre Arbeit in der Ukraine fortsetzen.

„Gedankenaustausch mit Charles Michel über das Treffen der Berater der Führer des Normandie-Quartetts in Berlin, künftige diplomatische Bemühungen und Sanktionen. Der größte Feind für uns ist heute die Panik. Ein wichtiges Signal der Unterstützung durch die EU ist, dass die europäischen Botschaften weiterhin in der Ukraine tätig sind“, schrieb Selenskyj auf Instagram&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 188

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.